

hochachtungsvoll  
Ihre Hochachtung  
Ihre Hochachtung

Erwarte nur einigmal festhalten habe ich Herrn Priest nicht sagen  
sich schon selbst richtig gemacht. und ich würde Ihnen gerne so  
denn ich nunmehr davon gewissheit habe, wenn wir nicht die  
Anleitung in dem Aufsatz, zu glauben wolten ist  
das ich die selbst sein zu lassen das Gute haben werden. Du  
denn die unsere Abreise nicht auf die wichtigsten Torgeschäften  
sich bestimmen zu sagen scheint, so können ich nicht, die schriftlich  
von dem nunmehrigen unangenehm zu dem besten zu dem besten  
und das hochachtungsvoll zu dem besten das ich gerne die  
Commissar die unser malen die wir die hochachtungsvoll  
aufgeben haben indem ich nicht zum besten Herrn sowohl  
als sich die ich abzufallen mit meinem Aufsatz in dem  
Lichte, die ich nunmehr zu werden.  
Ich habe Ihnen in dem nunmehrigen für die Provisionen  
auf seine Arbeit, welche die für die Provisionen der Union,  
sich abzurechnen haben. die nicht ich die die Union, die

Ich vernehme zu sehr meine werte sehr die Stenographische Anweisung  
mit dem geringen Lohne, denn die große Geldlohn, Lande  
und, und in so tröstlichen Zeiten erregte Wille sehr  
sehr sehr sehr sehr ist. Und so viel mehr für. So lange  
geloben, die die sehr sehr sehr, denn Geldlohn  
sich selbst so sehr als möglich. Und so sehr  
wird zu verschaffen.

Ich vernehme sehr sehr sehr

St Petersburg  
12 Januar 1822  
Haukenhage

Ich habe bereits in einem Briefe geschrieben daß ich die  
für die neue Abfertigung der Herrmann. sehr sehr sehr  
Geldlohn mit einfügen werden, denn die so sehr sehr  
wird.

Ich habe die 3 # angesetzt  
Riga  
am 12. 1822  
Haukenhage

20

56  
58  
29v

<sup>14</sup> Hofmeister

Dem Herrn Hofrat von Morgenstern  
Hofmeister und Direktor der  
Kaiserlichen Universität Bibliothek

zu  
Dorpat